
Julius Riemer, Dr. Benno Wolf und die Höhlenforschung in Deutschland

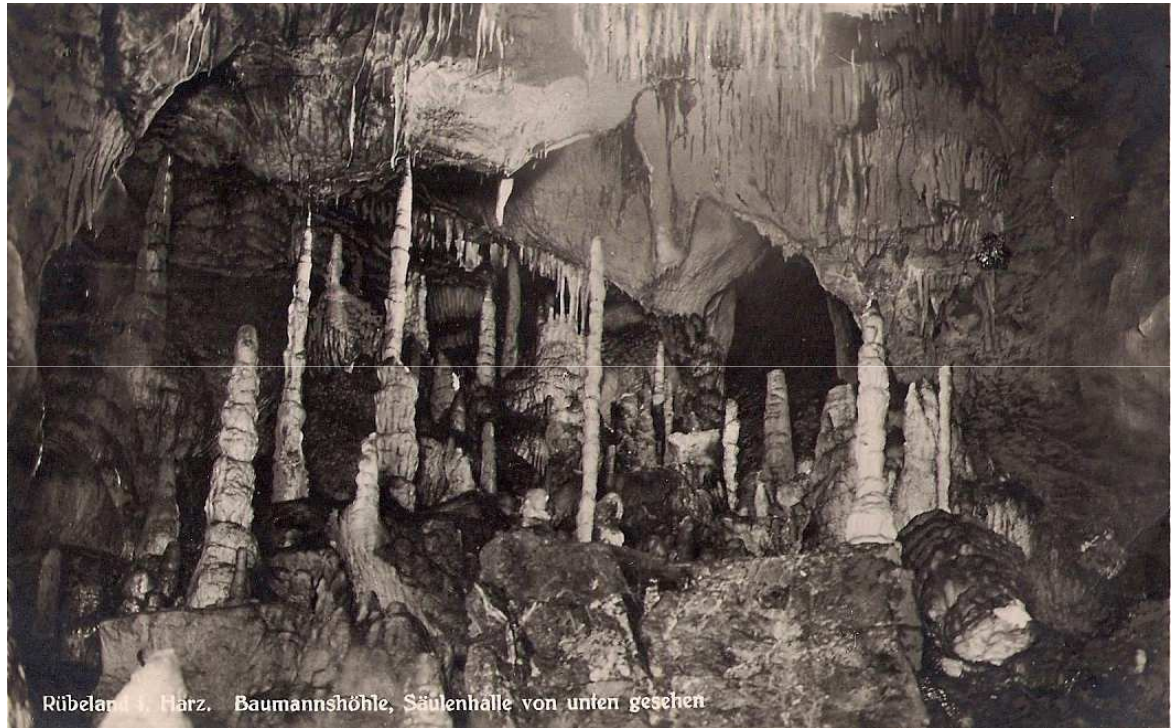
**Lutherstadt Wittenberg
2012**

Dr. Friedhart Knolle, ArGe Karstkunde Harz e.V. und VdHK e.V.

Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF / reh - 7. Nov. 2005





Rübeland, Harz. Baumannshöhle, Säulenhalle von unten gesehen

Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF / / reh - 7. Nov. 2005



Verband der deutschen Höhlen und Karstforscher e.V.

- Erforschung und Schutz von Höhlen- und Karsterscheinungen
- Bündelung von Forschungsaktivitäten
- Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Durchführung der Zusatzqualifizierung „Höhle“
- 2.500 Mitglieder (2000 Mitglieder in 5 Landesverbänden + 88 Vereinen)
- Publikationsreihen (Mitteilungen, Abhandlungen, Karst & Höhle)
- Institut für angewandte Karst- und Höhlenforschung

Was ist Karst ?

About karst

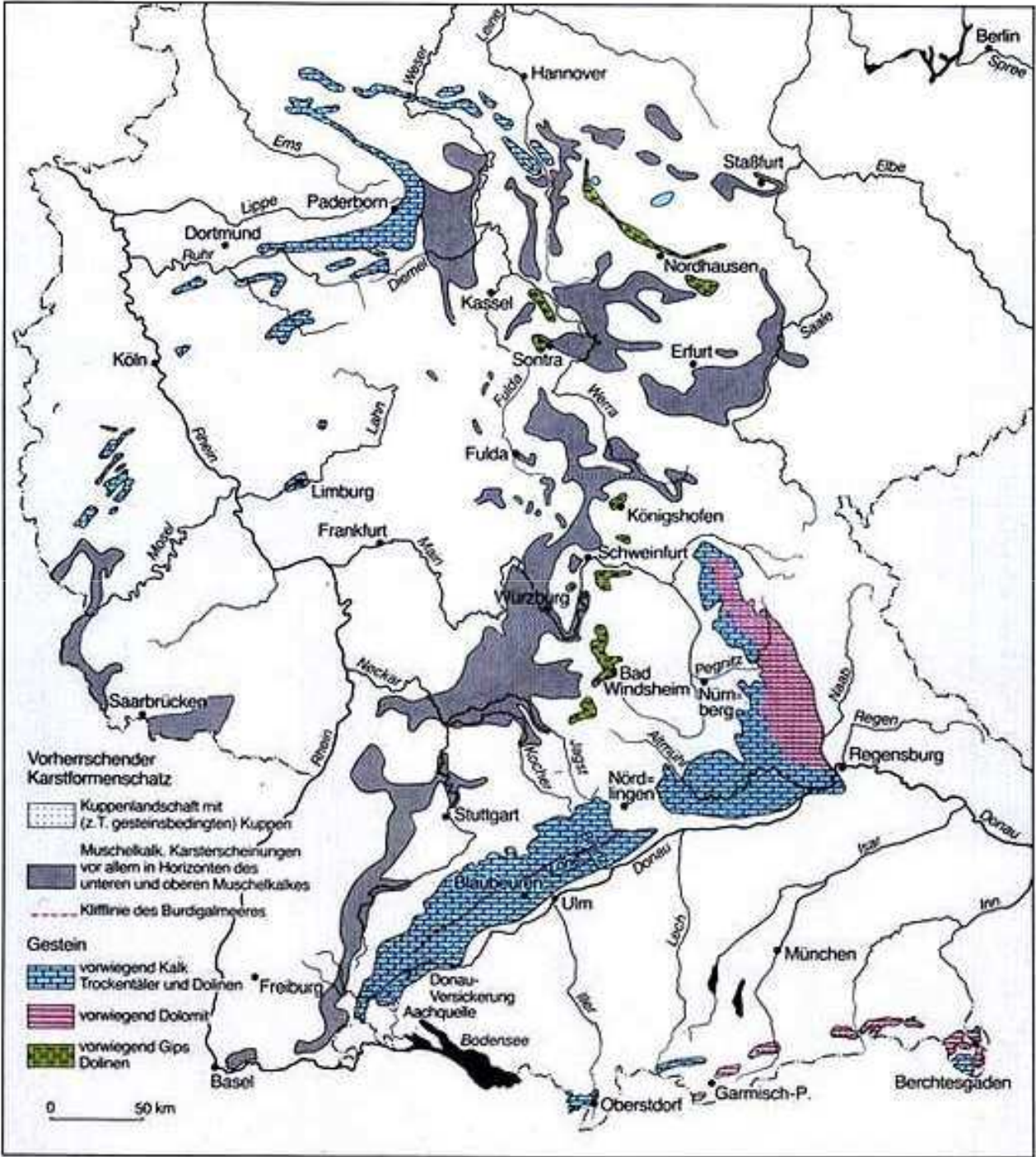


Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF / reh - 7. Nov. 2005

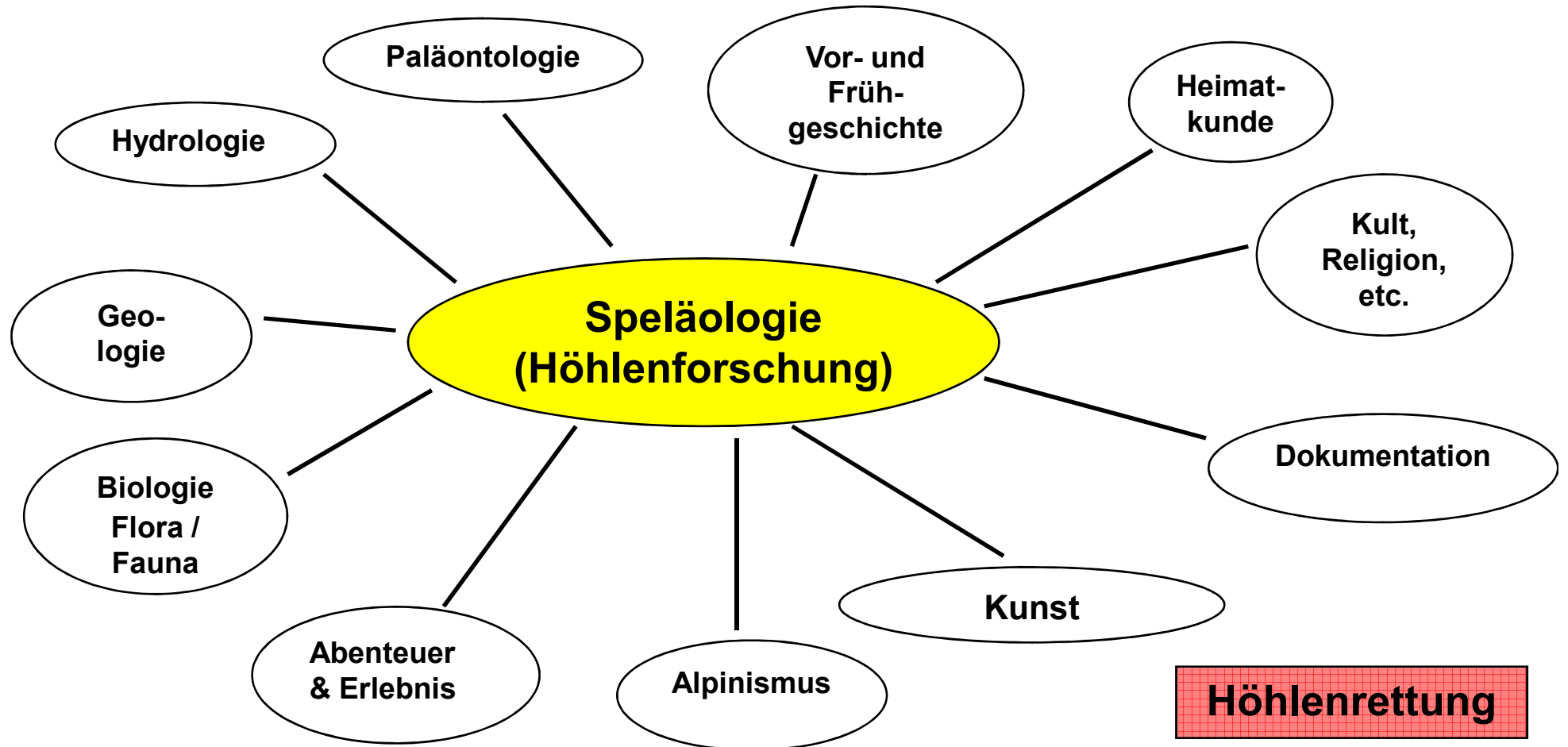


Karst in Deutschland



Themen

Speleology



Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF / reh - 7. Nov. 2005



Erforschung



Exploration



Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF / / reh - 7. Nov. 2005

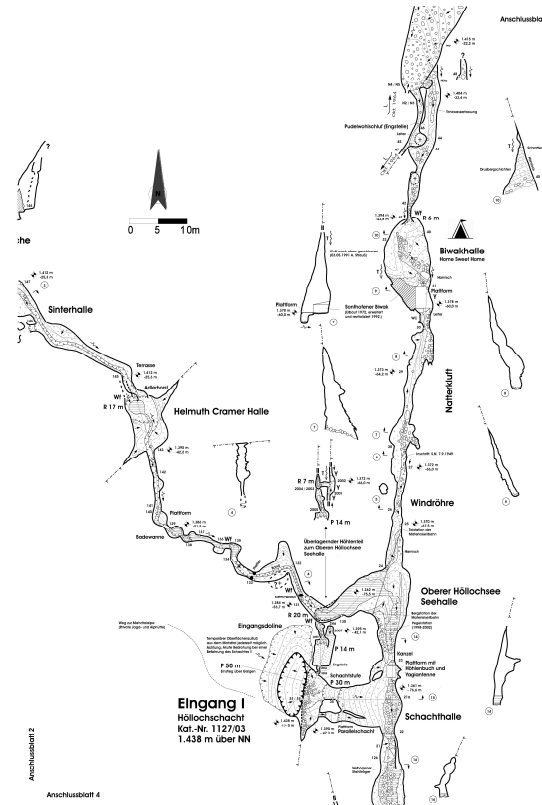


Dokumentation

Planaufnahme

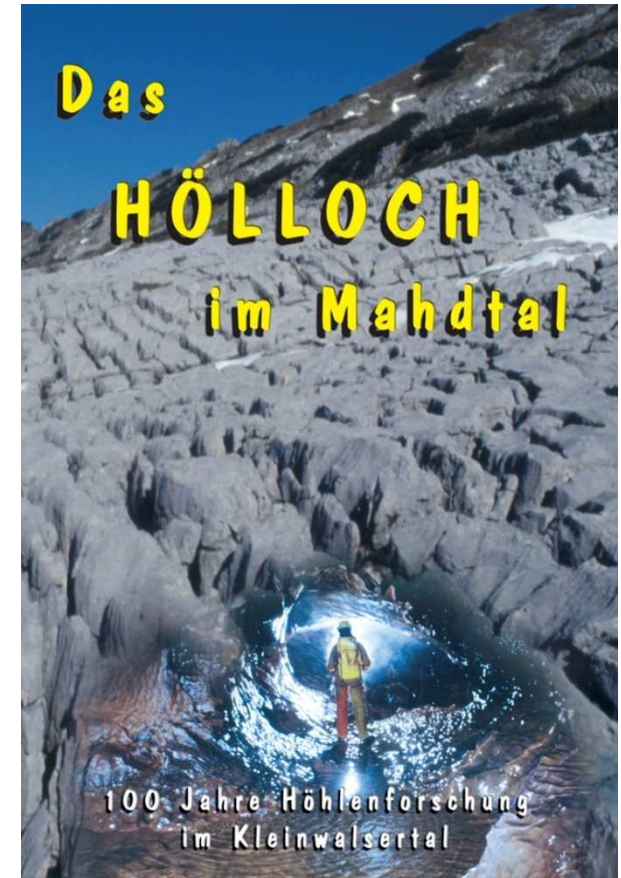


Planerstellung



Documentation

Höhlenbeschreibung



Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF / reh - 7. Nov. 2005



Flora

Flora



Monophyllae

Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF / / reh - 7. Nov. 2005



Fauna



Fledermaus



Grottenolm



Niphargus

Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF / / reh - 7. Nov. 2005



Knochenreste eines Fuchses



Uns bekannte Stücke aus der Sammlung Riemer:

- Höhlenbärenknochen und andere Fossilien aus der Grabung „Grubenloch“ im fränkischen Karst, Forschungsergebnisse von Riemer in den Mitteilungen veröffentlicht, Funde von der Friedrich Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg im Rahmen des 11. Internationalen Höhlenbärensymposiums aufgearbeitet

Vor- und Frühgeschichte

Pre- and early history



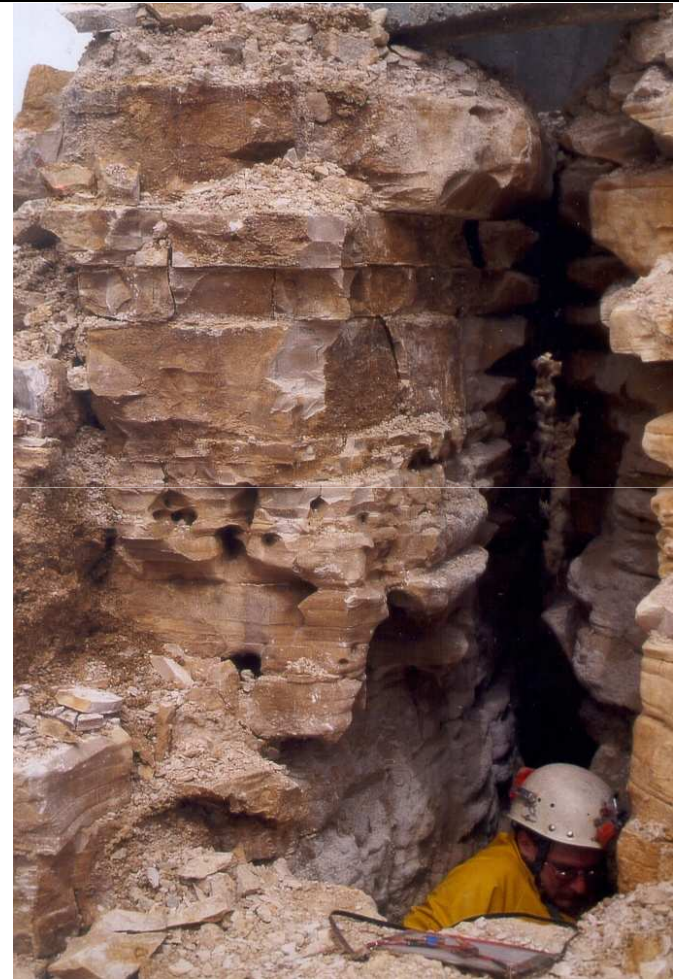
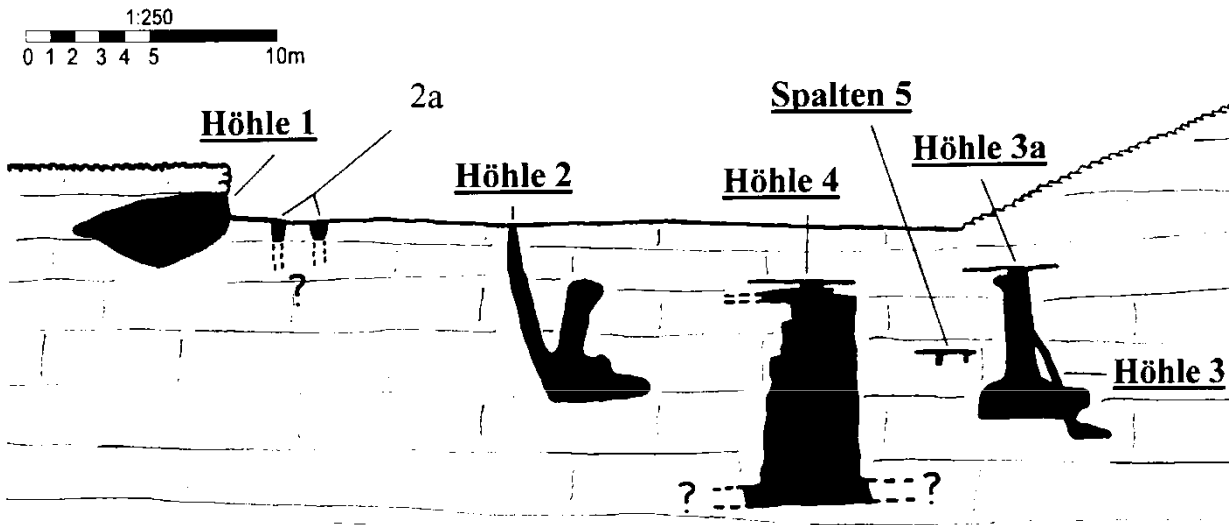
Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF / reh - 7. Nov. 2005



Baugrunderkundung

Subsurface investigation



Projektionsebene 270° - 90° bei Bau km 72+559.0

Köschinger Forst / Fränkische Alb / Bayern / BRD
Karte 1:25.000, Gaimersheim, Nr. 7134

Gestein Plattenkalk (Malm Zeta 2)
Originalmaßstab 1:250
Plan A. Wolf © Alle Rechte vorbehalten

Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF / / reh - 7. Nov. 2005



Was dokumentieren Höhlenforscher ?

- Referenzdaten von Großhöhlensystemen weltweit
- Höhlen- und Dolinenkataster
- Datensammlungen / Archive seit mehr als 100 Jahren

→ **Militärisches Höhleninteresse des NS-Regimes**

Julius Riemer – der Sammler und Mäzen



Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF / reh - 7. Nov. 2005



Julius Riemer



Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF / reh - 7. Nov. 2005

A b s c h r i f t
a handschriftlichen Originalschreiben an Friedrich Schuster, Nordhausen,
Jahnstr. 40.
Wittenberg, den 8. Juni 1954

Julius Riemer,
(19) Lutherstadt Wittenberg
Schloß
Naturkundlich-völkerkundliches
Museum.

Dokumentar-Bericht

Über Landgerichtsrat a.D. Dr. Benno Wolf, Berlin-SW 61, Hornstr. 6,
welcher durch die Gestapo verschleppt und in Auschwitz in einer
Gaskammer sein Leben lassen mußte.

Im Jahre 1897 war ich als Siebzehnjähriger zum ersten Mal in Rübeland
i/Marz und besuchte die Baumanns- und Hermannshöhle. Letztere erregte
mein ganz besonderes Interesse, weil dieselbe zum großen Teil erst
erschlossen und dem Publikum zugänglich gemacht wurde.

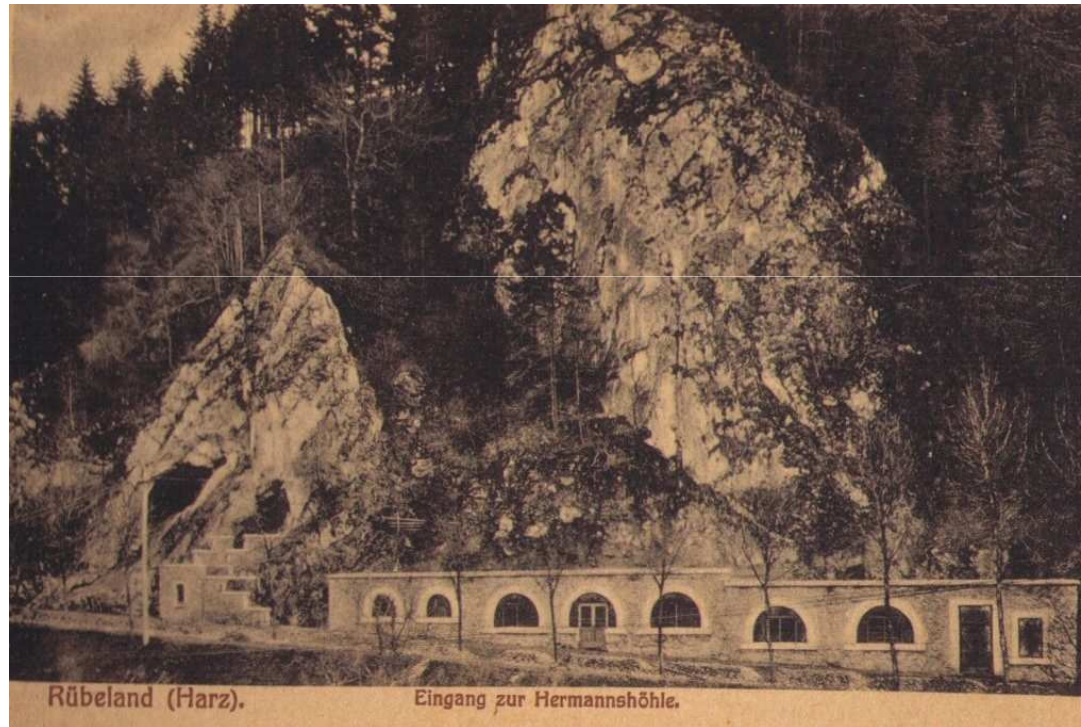
Ich blieb als Sammler und Naturfreund ab 1897 Interessent an der
Erforschung von Höhlen, hatte aber aus beruflichen Gründen zu wenig
Gelegenheit, mich mit der Speleologie eingehend zu beschäftigen, zumal
ich in Berlin wohnte. So vergingen lange Jahre. Der Krieg 1914/1918,
ich selbst war ab 2. August 1914 - 9. November 1918 Soldat und die
schwere Nachkriegszeit ließen keine Reisen zu, behinderten ebenfalls
das Gebiet der Höhlenforschung.

Ich bin aber in den Jahren 1907 - 1910 und 1912 in Bayern und Tirol ge-
wesen, habe u.a. Berchtesgaden, Salzburg etc. besucht und hörte, daß
in Werfen (Tirol) eine große Höhle sei, die aber dem Publikum nicht
zugänglich wäre, weil das ganze dortige Gebirge das Hofjagdrevier des
österreichischen Kaisers Franz Josef sei. Diese Höhle sei von einem
Jäger 1877 entdeckt worden. Weiter hörte ich, daß der Unterberg bei
Berchtesgaden - Salzburg zum Teil hohl wäre, aber Näheres konnte ich
nicht erfahren.

Als ich aber 1925 - 1926 - 1927 in Bad Gastein weilte, Hochtouren

Julius Riemer – der Höhlenforscher

- 1897 als 17-Jähriger in Rübeland im Harz – die Hermannshöhle beeindruckte ihn stark

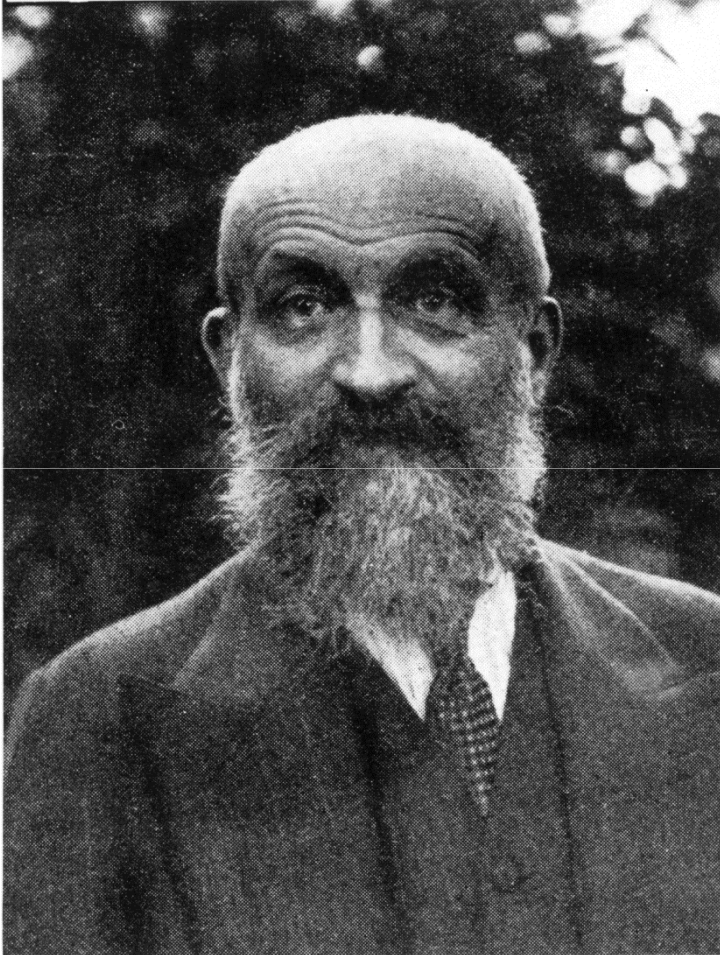


Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF / reh - 7. Nov. 2005

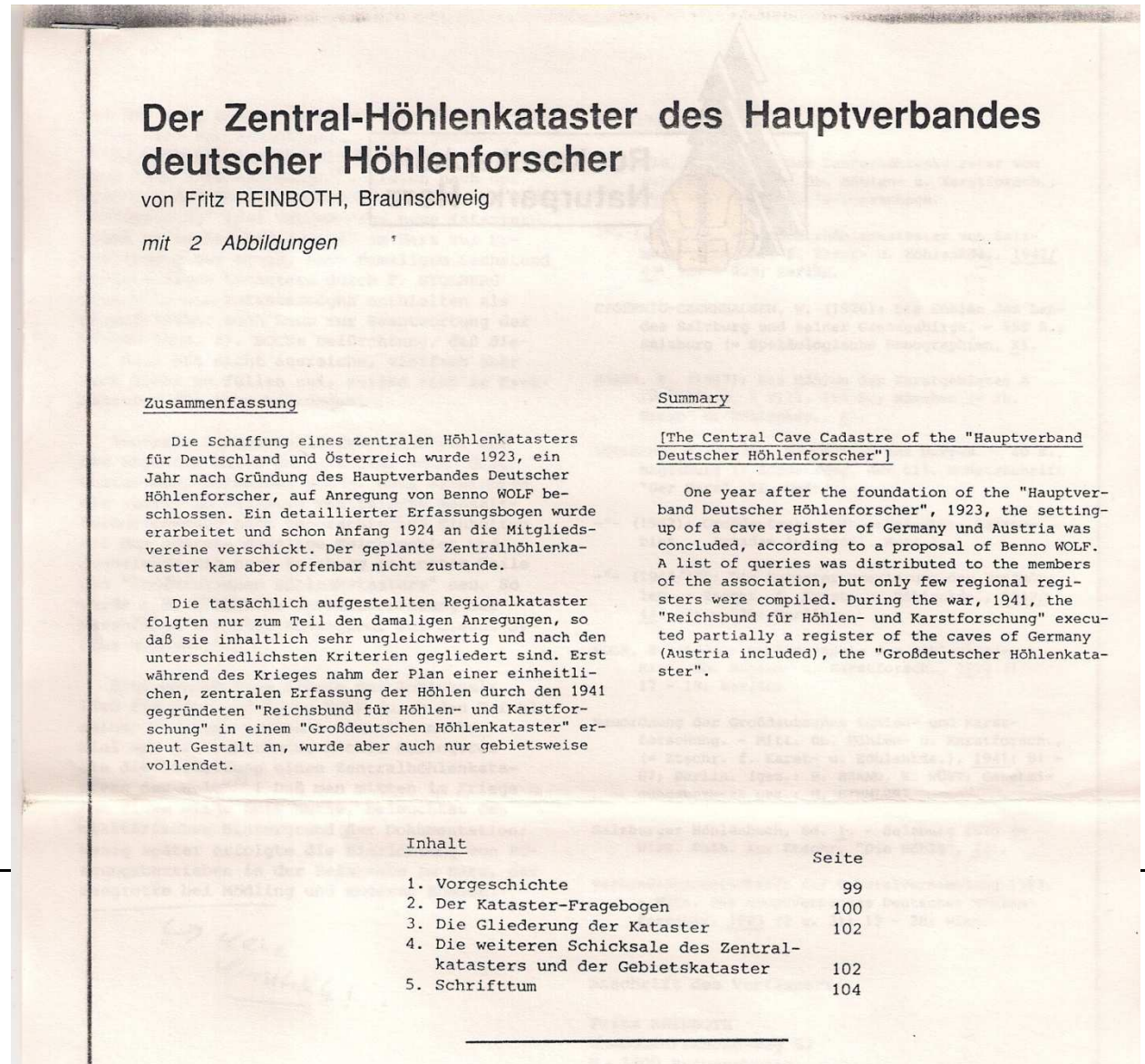


Dr. Benno Wolf – europaweit anerkannter Höhlenforscher

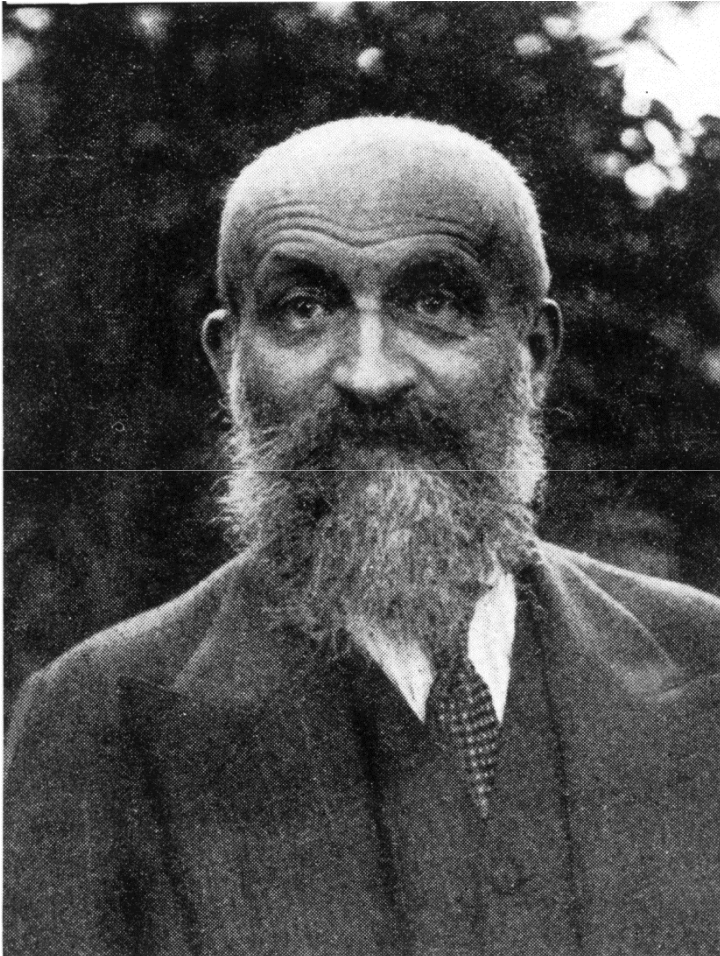


Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF/ /reh - 7. Nov. 2005



Dr. Benno Wolf – europaweit anerkannter Höhlenforscher



Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF / reh - 7. Nov. 2005



Julius Riemer



Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF / reh - 7. Nov. 2005

Programm

zur Tagung
des Hauptverbandes Deutscher Höhlenforscher
in Nordhausen
der 1000 jährigen Stadt am Harz
vom 8. bis 18. September 1928

unter dem Ehrenvorsitz seiner Durchlaucht dem Fürsten Wolff-Heinrich zu Stolberg-Stolberg.

EINTEILUNG.

1. Tag. Sonnabend, den 8. September 1928.

Eintreffen der Teilnehmer, Beziehen der Quartiere nach übersandter Quartieranweisung.

15,30 Uhr: Leitungssitzung im Gildenhause „Finkenburg“ (Zugänglich nur für Leitungsmitglieder).

20 Uhr: Zwangloses Zusammensein im Kaffeehaus Dietze, Promenadenstraße gegenüber dem Stadttheater.

2. Tag. Sonntag, den 9. September 1928.

9 Uhr: Rundgang durch die Stadt unter Führung von Herrn Museumsdirektor Dr. A. Stolberg. Treffpunkt vor dem Rathause.

13 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Hotel „Königshof“. Preis des trockenen Gedecks 1,50 Mk.

15 Uhr: Führungsvortrag durch das Alte Museum am Friedrich-Wilhelms-Platz von Herrn Direktor Dr. Stolberg.

19,30 Uhr: Offizieller Begrüßungsabend im Gildehause „Finkenkrug“ Domstraße, (historisches Gebäude aus dem Jahre 1400) auf Einladung der Stadt Nordhausen.

3. Tag. Montag, den 10. September 1928.

9—12,30 Uhr: Fachvorträge im Saal des Vereinshauses, Baltzer Str. 5.

1. Herr Kyrle, Wien: Die Chlorierung der Höhlengewässer.

2. Herr Lengersdorf, Bonn: Vorläufiger Bericht über die zoologische Erforschung der Höhlen in Westfalen.

Julius Riemer



Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF / reh - 7. Nov. 2005

GESELLSCHAFT FÜR HÖHLENFORSCHUNG UND HÖHLENKUNDE

Postscheckkonto: Berlin 52336
Fernsprecher: Westend 3209

Charlottenburg, den 16. Oktober 1928.
Kuno Fischer Platz 1

Sehr geehrter Herr Riemer !

*25.10.
eingeliefert
15.10.1928*

Hierdurch erlaube ich mir Sie formell als Mitglied unserer Gesellschaft zu begrüßen. Ich erlaube mir besonderen Dank dafür auszusprechen, in welcher lebenswürdiger Weise Sie uns durch Gewährung von Gastfreundschaft gegenüber unseren auswärtigen lieben Gästen unterstützt haben.

In der Anlage erlaube ich mir zwecks Zahlung des Mitgliedsbeitrages unsere Zahlkarte zu übersenden. Der Mindestbeitrag beträgt 8.-RM. Wir haben dieses Jahr für die Tagung sehr grosse Ausgaben gehabt, welche erheblich über das uns von ministerieller Seite gewährte Mass von Unterstützung hinausgehen. Sollte es mit dem Maass des Interesses, das Sie unseren Bestrebungen entgegenbringen, vereinbar sei, so würden wir es als einen sehr gutigen Akt ansehen, wenn Sie uns diesmal besonders bedenken würden.

Mit der Bitte, nicht der gnädigen Frau zu empfehlen
verbleibe ich

mit vorzüglicher Hochachtung

Jhr ganz ergebener

wolf

Julius Riemer



Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF / reh - 7. Nov. 2005

GESELLSCHAFT FÜR HÖHLENFORSCHUNG UND HÖHLENKUNDE

Postscheckkonto: Berlin 52336
Fernsprecher: Westend 3209

Charlottenburg, den 12. November 1929
Kuno Fischer Platz 1

Herrn

Julius Ri e m e r

Berlin-Tempelhof

Sehr geehrter Herr Riemer !

1930 wollen wir einen Kongress bei unseren Dresdener Freunden veranstalten. Geld haben diese keines. Sie sind auf uns angewiesen. Der Preussische Kultusminister hat wohl 1928 für eine Tagung in Preussen 1500 RM gegeben, die ^{aber} aufgebraucht wurden. Für eine Tagung in Sachsen kann er kaum etwas geben. Die sächsische Regierung selbst hat nichts. Wir sind daher, um die Sache zu Stande zu bringen auf die Opferwillingkeit unserer Mitglieder angewiesen. Wir verkennen zwar nicht, in welcher hohen Maaße Sie, verehrter Herr Riemer, bereits durch die Vielseitigkeit Ihrer wissenschaftlichen und humanitären Bestrebungen engagiert sind, aber gerade das wohlwollen, das unsere lieben Dresdener Freunde gerade bei Ihnen, verehrter Herr Riemer und der verehrten gnädigen Frau gefunden haben, ermutigt uns, es in Ihre Erwägung zu stellen, ob Sie nicht doch dem zustande kommen der Dresdener Tagung, das ja doch in erster Linie Sache von Berlin ist, ein Opfer bringen wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

verbleibe ich

Jhr ganz ergebener

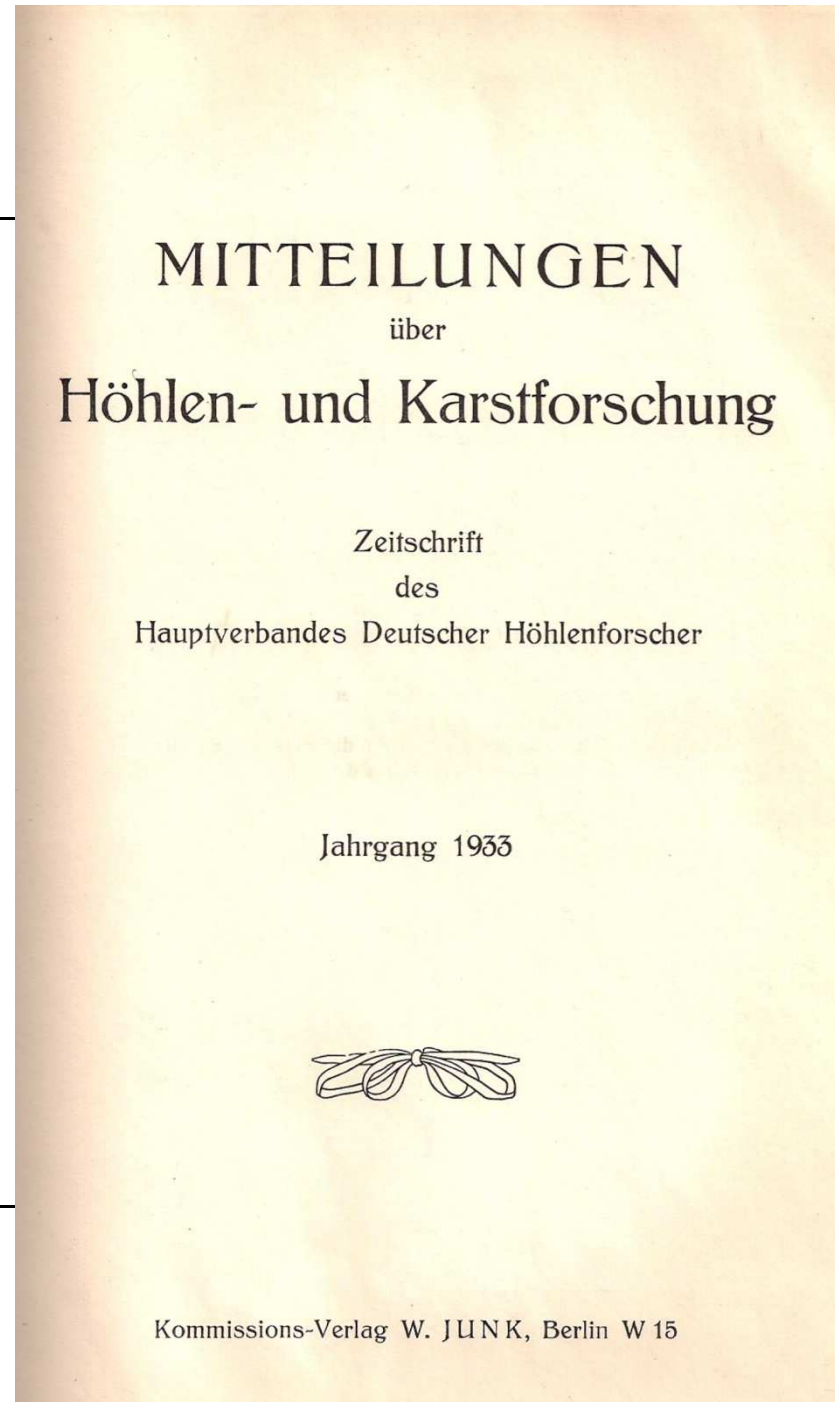
Wey

1933 - Machtübernahme



Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF / reh - 7. Nov. 2005

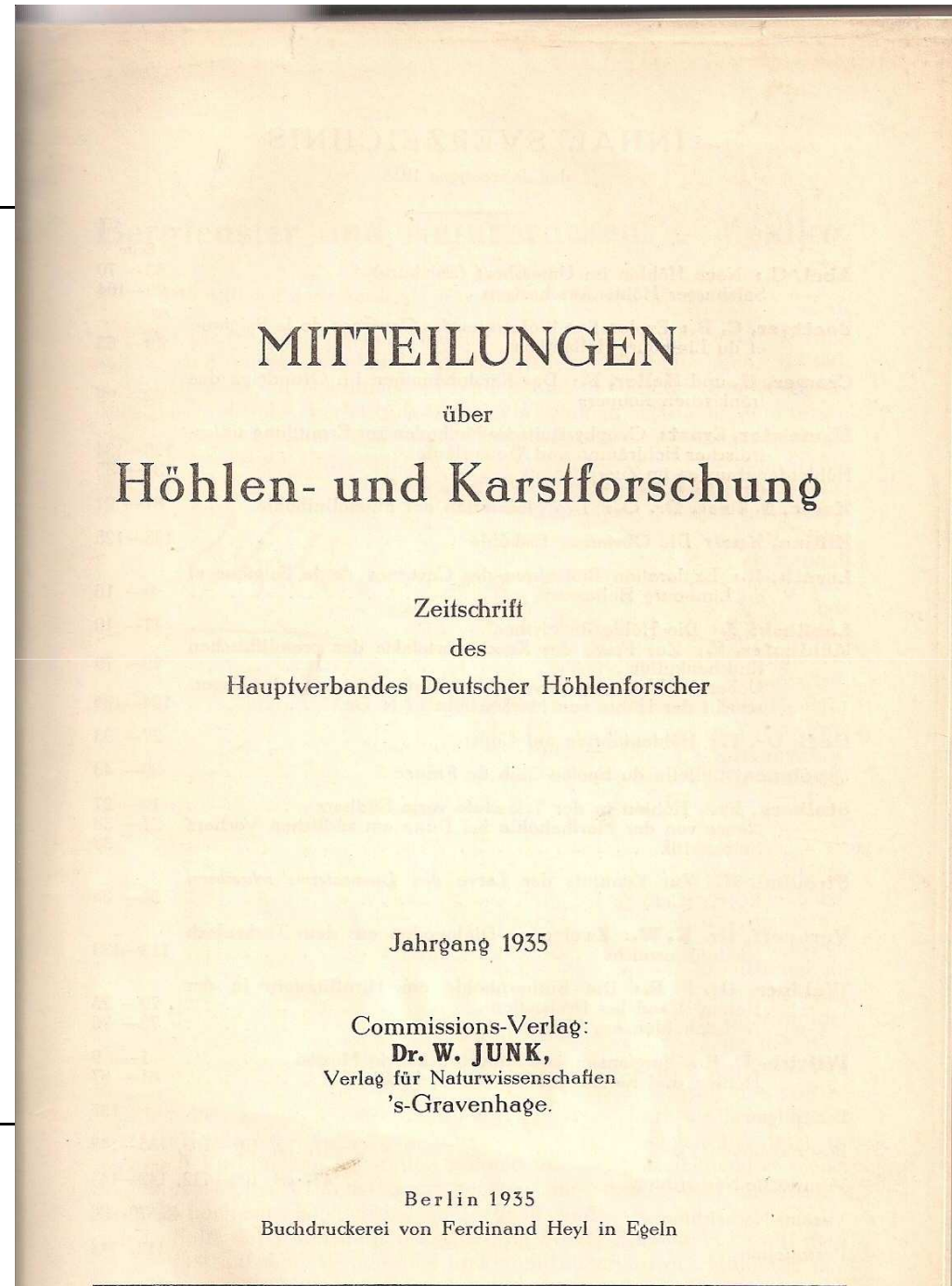


1935



Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF / reh - 7. Nov. 2005



1936



Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF/ /reh - 7. Nov. 2005

Vereinsnachrichten.

Hauptverband.

In der am 21. Dezember 1936 zu Berlin N 4, Invalidenstraße 43 abgehaltenen Mitgliederversammlung des Hauptverbandes Deutscher Höhlenforscher waren sämtliche angeschlossenen Vereine von Deutschland vertreten. Auch aus Österreich lag Vertretung vor.

Es wurde dem bisherigen Vorstand Konsul Theodor Wienrich aus Halle der Dank für seine bisherige Tätigkeit ausgesprochen. Dann wurden gewählt:

- 1) Zum I. Präsidenten:
Konsul Wienrich in Halle/S.
- 2) Zum II. Präsidenten und zur Leitung in Oesterreich:
Oberbaurat a. D. Freiherr von Czörnig in Salzburg.
- 3) Zum Vorstand:
Fabrikbesitzer Julius Riemer in Berlin. ←
- 4) Zum Schatzmeister:
Kaufmann W. Schmidt in Berlin.

Nach erfolgter Rechnungsprüfung wurde der hiesigen Leitung Quittung und Entlastung für die bisherige Geschäftsführung erteilt.

Die Versammlung stellte an Hand der ihr vorliegenden Unterlagen folgendes fest. Die Entwicklung ist erfreulich. Der Hauptverband hat Mitglieder, Tauschverbindungen und Mitarbeiter in vier Weltteilen. An Hand der einzig dastehenden Berliner Bibliotheksverhältnisse und eines daraufhin für die ganze Welt angelegten speleologischen Zentralkatasters wie einer speleologischen Zentralbibliothek erteilt er schriftlich wie mündlich in reichem Maße Auskünfte auf dem Gebiete der Karst- und Höhlenkunde und vermittelt zoologische und paläontologische Bestimmungen und berät Forschungen. Die Zeitschrift enthält dauernd Beiträge führender Gelehrter. Die Berliner Gesellschaft für Höhlenforschung und Höhlenkunde hält im Winter Sitzungen ab, in denen maßgebliche Fachleute Vorträge halten. Die Besucherzahl dort hat schon an die 100 erreicht. Bedeutsame Beitritte sind erfolgt.

Die Versammlung erklärt es als ganz besonders wünschenswert, die Beziehungen zu den österreichischen Vereinen im gegenwärtigen Rahmen ganz besonders zu pflegen und auch weiter auszubauen. Diese müßte jetzt umso mehr gelten, als ja die für die Gesamtheit des Volkes maßgebenden Stellen sich im Juli 1936 entschlossen haben, die Beziehungen zu Oesterreich freundschaftlich noch weiter zu vertiefen.

Die Hauptversammlung betont, daß der Hauptverband völlig unpolitisch ist. Touristik, Sport, wirtschaftliche Fragen, auch Vorgeschichte liegen ihm fern. Er befaßt sich lediglich mit wissenschaftlichen Fragen. Mit Dank wurde festgestellt, daß sich der Hauptverband auch weiterhin in steigendem Maße des Vertrauens zum Teil hoher Reichs- und Staatsbehörden wie anderer ebenso maßgeblicher Stellen erfreut.

Sodann wurde Herrn Fabrikbesitzer Julius Riemer in Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Höhlenforschung die Silberne Höhlenbärenplakette verliehen. →

1936



Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF / reh - 7. Nov. 2005

Berlin SW 61
Lorenzstrasse 6,
den 5. September 1936

Vermächtnis

Hierdurch vermache ich Herrn Julius
Preiner, Berlin - Tempelhof, Berli-
ner Strasse 163 meine wissenschaft-
lichen Aufzeichnungen, insbesondere
meine Zettelsammlung, ferner meine
Druckschriften, Karten und Ma-
nuskrifte. Ich bitte ihn darüber im Falle
des Erbes zu verfügen.

Dr. Bruno Wolf
Landgerichtsrat i. R.

1941



Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF / reh - 7. Nov. 2005

Das Ahnenerbe

Der Präsident

Berlin-Dahlem, am 29. Juni 1941
Pflückerstraße 16
z. Zt. Führer-Hauptquartier.

B/132/v 1

Bitte in der Antwort das vorstehende Geschäftszeichen angeben
Zuschriften an einzelne Mitarbeiter verzögern die Bearbeitung

Gemäß Punkt 4, Ziffer 1 der Satzung des Reichsbundes für Karst- und Höhlenforschung berufe ich hiermit in den Vorstand der Vereinigung:

1. Dipl.-Ing. Freiherr von C z o e r n i g , Salzburg, Staufenstr. 14, unter gleichzeitiger Ernennung zum Vorsitzenden des Vorstandes der Vereinigung.
2. Direktor Julius R i e m e r , Berlin-Tempelhof, Berliner-Str. 163.
3. Oberst Franz M ü h l h o f e r , Wien 40, Marxergasse 39.
4. ~~H~~-Hauptsturmführer Professor Dr. Ing. Hans B r a n d , München, Lerchenfeldstr. 11 a.
5. Richard S p ö c k e r , Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 4.
6. Direktor B. L a n g e , Rübeland/Harz.
7. Johann R u s c h e r , Dresden 21, Eibenstockerstr. 29.
8. Dipl.-Ing. Hermann B o c k , Peggau/Deutsch-Feistritz.
9. Dr. W. G r i e p e n b u r g , Idstein/Taunus.
10. Ing. Alfons Z l a m a l , Bilowitz a.d.Zwittä/Mähren, Nr. 390.

H. Himmler

Reichshauptstelle: Berlin-Dahlem, Pflückerstraße 16. Fernruf 692221

Postfach: Berlin 92001 - Bankverbindung: Bank der Deutschen Arbeit A. G., Berlin C2 / Dresdner Bank, Depotkontofuß 65, Berlin C2

1941



Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF / reh - 7. Nov. 2005

ZEITSCHRIFT

FÜR KARST- UND HÖHLENKUNDE

(früher Mitteilungen über
Höhlen- u. Karstforschung)

*

Mitteilungen
der Forschungsstätte
für Karst- und Höhlenkunde
der Forschungs- und Lehrgemeinschaft
„Das Ahnenerbe“, des Reichsbundes für Karst-
und Höhlen-Forschung und des Bundes
der Deutschen Höhlen und
Schaubergwerke

*

JAHRES-
INHALTSVERZEICHNIS
1941

Mitteilungen und Zusendungen werden erbeten an Hauptverband:
Deutscher Höhlenforscher, Berlin-Tempelhof, Berlin, Straße 163.

(= Riemer)

1942/43



Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF / reh - 7. Nov. 2005

ZEITSCHRIFT

FÜR KARST- UND HÖHLENKUNDE

(früher Mitteilungen über
Höhlen- u. Karstforschung)

*

Mitteilungen
der Forschungsstätte
für Karst- und Höhlenkunde
der Forschungs- und Lehrgemeinschaft
„Das Ahnenerbe“, des Reichsbundes für Karst-
und Höhlen-Forschung und des Bundes
der Deutschen Höhlen und
Schaubergwerke

*

Schriftleitung:
Prof. Dr. Fl. Heller, Heidelberg

Ahnenerbe Stiftung Verlag
Berlin-Dahlem

Jahrg. 1942/43

BERLIN

Heft 1-4

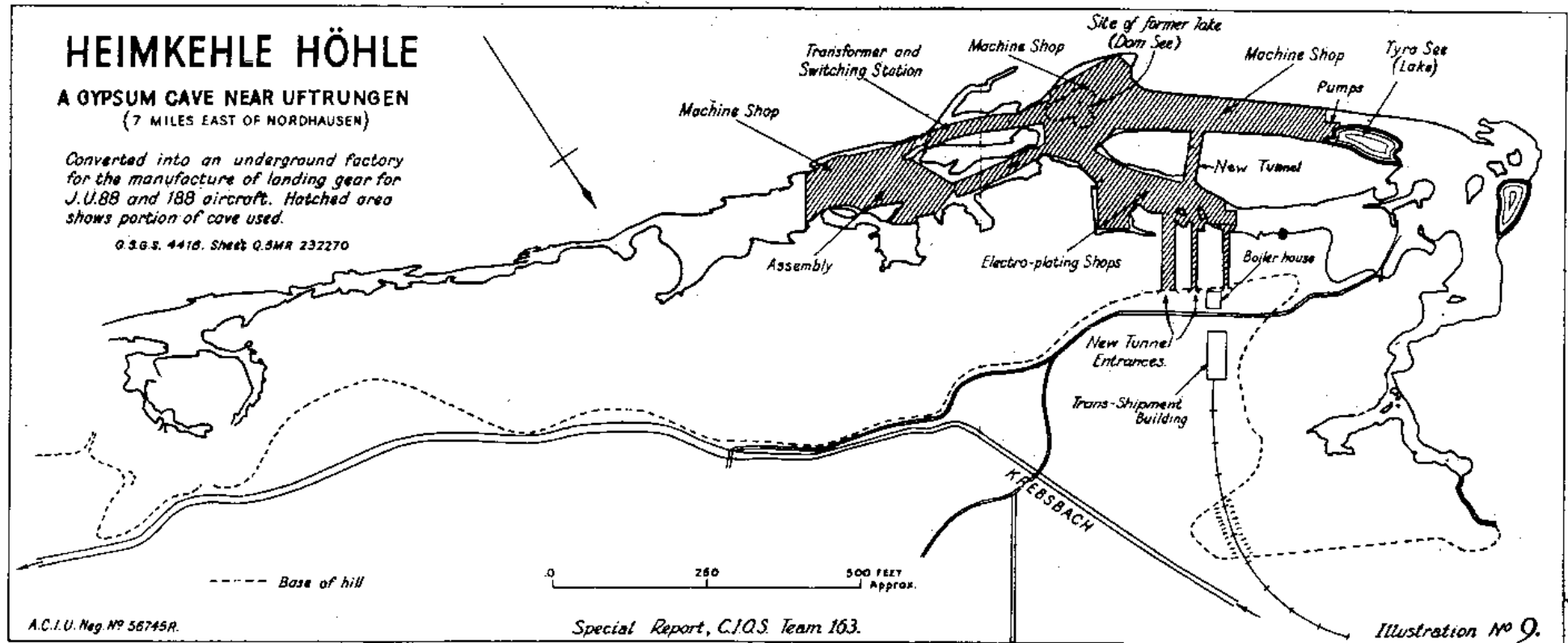
Julius Riemer und Dr. Benno Wolf

- *Um ½ 2 Uhr wurde die Tür aufgeschlossen. Dr. Wolf kam ahnungslos nach Haus und wurde sofort gefragt, sind Sie Dr. Wolf? Gestapo – kommen Sie mit, war die Antwort. Dr. Wolf ... bat die Kerle, daß er seinen Regenschirm mitnehmen möchte, weil es draußen so sehr regnete. Wo wir Sie hinbringen da brauchen Sie keinen Regenschirm mehr, das war das Finale um Dr. Wolf.*
- *Jetzt trat wieder der Spitzbube Prof. Hans Brand aus Pottenstein aufs Trapez. Ohne, daß ich es wußte, kam der üble Mann mit seinem Gehilfen Dr. Abrahamczik nach Berlin, ließ die versiegelte Wohnung von Dr. Wolf öffnen und räumte das ganze wissenschaftliche Material über Höhlenforschung aus und brachte es mit Hilfe der Schergen der Gestapo nach auswärts, wahrscheinlich nach München, wo sich die Zentrale des infamen Spitzbuben Prof. Brand befand.*

Höhlenforschung



Julius Riemer und Dr. Benno Wolf



Höhlenforschung

Status d. Information
 A. WOLF / reh - 7. Nov. 2005





Julius Riemer und Dr. Benno Wolf

- *Dr. Benno Wolf wird geehrt – Stolperstein, Dr. Benno Wolf-Preis...*
- *Die Ehrung von Julius Riemer steht noch aus. Wir hatten immer die Hoffnung, „sein“ Museum sei der richtige Ort und dort könne und werde es weiterhin geschehen.*



Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF / reh - 7. Nov. 2005



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



Höhlenforschung

Status d. Information
A. WOLF / reh - 7. Nov. 2005

